

werk-notiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **103 (2016)**

Heft 4: **Projekt Arbeit : zwischen Industrie und FabLab**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild: © Lucas Peters

werk-notiz

Erstling

Wettbewerb für Architekturkritik von werk, bauen + wohnen und BSA

Zum ersten Mal für eine Architekturzeitschrift schreiben? Diese Chance eröffnet der Wettbewerb *Erstling*. Entdecke ein architektonisches Erstlingswerk für die Öffentlichkeit und schreibe dazu eine prägnante Kritik: Die besten Beiträge werden im werk, bauen + wohnen publiziert.

Zum zweiten Mal lancieren werk, bauen + wohnen und der Bund Schweizer Architekten (BSA) 2016 den Wettbewerb *Erstling* für Architekturkritik unter angehenden und jungen Architekturschaffenden.

2014 folgten unserem Aufruf knapp 40 junge Autoren – eine stattliche Anzahl angesichts dessen, dass

es offenbar Mut braucht, sich im *Werk* zu exponieren. Wir finden: unbegründet! Die eingesandten Texte haben gezeigt, dass das gute, kritische und bisweilen humorvolle Schreiben über Architektur nicht vom Alter abhängt.

Zur diesjährigen Teilnahme eingeladen sind Studierende aller Schweizer Hochschulen und junge Architektinnen und Architekten bis 35 Jahre aus allen Teilen der Schweiz. Es geht dabei um die beste und prägnanteste Beschreibung und Kritik eines architektonischen Erstlingswerks: Gesucht sind architektonische Entdeckungen und gute Texte. Diese können in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Rätoromanisch eingereicht werden. Die besten werden 2017 als Serie in der Zeitschrift werk, bauen + wohnen publiziert.

Abgabeschluss ist der 15. August 2016. Die Jury besteht aus der werk-Redaktion sowie Julia Gratz (Gewinnerin 2014), Yves Dreier (Lausanne) und Felix Wettstein (Lugano). — tj
→ www.erstling.ch

Zum zweiten Mal lancieren werk, bauen + wohnen und der Bund Schweizer Architekten (BSA) den Wettbewerb zur Architekturkritik unter angehenden und jungen Architekturschaffenden. Er richtet sich an Architekturstudierende aller Schweizer Hochschulen und an Berufseinsteigende mit Schweizer Wohnsitz, die das 35. Altersjahr noch nicht abgeschlossen haben.

Inhalt

Text zu einem Bauwerk, dessen verantwortliche Entwurfende zum Zeitpunkt der Fertigstellung weniger als fünf Jahre ein eigenes Büro hatten. Aktuelle Entdeckungen sind besonders gefragt – unter erstling@wbw.ch ist jedoch auch eine Liste interessanter neuerer Erstlingsbauten bestellbar.

Technische Angaben

6 000 Zeichen
(inklusive Leerschläge)

Das Dokument soll allfällige Bild- und Planvorschläge sowie entsprechende Legenden enthalten.

Format

Word-Dokument

Einsenden an

erstling@wbw.ch

Einsendeschluss

15. August 2016

Jurierung

September 2016

Publikation

werk, bauen + wohnen publiziert 2017 die besten Texte in einer eigenen Rubrik.

werk,

bauen+wohnen



LUGINBÜHL / TINGUELY



ALTES SCHLACHTHAUS

IM KABINETT FOTOGRAFIEEN VON LEONARDO BEZZOLA
AUSSTELLUNG 20. MÄRZ - 6. NOVEMBER 2016
SONNTAGS 11-17 UHR METZGERGASSE 15 BURG DORF
Sommerpause: Juli geschlossen www.luginbuehlbernhard.ch/museum